

**Bericht über die Eröffnungsfeier von  
der öffentlichen Vorschule von Gbéssoumé  
Donnerstag, 19. Mai 2022**

Der Donnerstag, der 19. Mai 2022, war ein Festtag: Lächeln auf allen Lippen, Musik von der Gruppe Vie&Culture, die alle Gäste zum Singen und Drehen brachte, Dankesreden, Jubelrufe und vor allem glückliche Schulkinder! An diesem Tag fand die Eröffnungsfeier der Vorschule von Géboussoumé und die offizielle Übergabe des schmucken neuen Gebäudes statt, an der die gesamte Dorfbevölkerung sowie zahlreiche lokale, staatliche und administrative Behörden teilnahmen.

**► Ablauf der Eröffnungsfeier:**

Nach einer langen Reise und einer sanften Fahrt mit dem Kanu durch die verzweigten Arme des Ouémé-Flusses kamen wir schließlich um 9:30 Uhr im Dorf Gbéssoumé an. Bei unserer Ankunft standen alle Bewohner in ihren traditionellen Gewändern bereit, um uns fröhlich zu empfangen. Die Frauen des Dorfes untermalten unsere Ankunft mit Musik, während die Schülerinnen und Schüler ein Spalier bildeten, um der Direktorin des Vereins Actions de Solidarité, Astrid Toda, den Weg zu ebneten. Die Gruppe Vie&Culture eröffnete die Feierlichkeiten musikalisch. Das ganze Dorf tanzte und sang mit. Anschließend wurde Frau Astrid Toda mit einem traditionellen Gewand ausgezeichnet, als Dank für ihr großes Engagement beim Bau der öffentlichen Vorschule in Gbéssoumé. Die "Wächter der Nacht" (Sangbeto), die Fetischisten des Dorfes, traten auf und riefen die gesamte Bevölkerung zu Tanz und Gesang auf.

Es folgten zahlreiche Dankesreden an den Verein Actions de Solidarité und ihre Partner beim Bau der Schule. Die Schulleiterin eröffnete die Feier mit einem Lied, das von den tanzenden Kindergartenkindern an ihrer Seite begleitet wurde. "Unsere Freude ist so groß, dass uns die Worte fehlen, um unsere Dankbarkeit auszudrücken", sagte sie. Auch der Bürgermeister, der Bezirksvorsteher, der Dorfvorsteher, der Vorsitzende des Vereins, der Elternvertreter, der Vertreter des Vereins zur Entwicklung des Dorfes Gbéssoumé und die Geschäftsführerin der Vereins ergriffen das Wort, um ihre Dankbarkeit für das Projekt zur Verbesserung der Lernbedingungen der Kinder in diesem sehr abgelegenen Kindergarten zum Ausdruck zu bringen.

Dann war es Zeit für die Schlüsselübergabe. Die Exekutivdirektorin der Vereins übergab die Schlüssel symbolisch an den Vertreter der Schüler, bevor sie ihn schließlich an den Bürgermeister weitergab, der damit seine Hauptverantwortung für die Nachhaltigkeit und die ordnungsgemäße Nutzung der Schule zum Ausdruck brachte. Anschließend begaben sich alle zum Eingang des Gebäudes, um das Band zu durchschneiden, was den Abschluss der Arbeiten markierte. Die Schule verfügt nun über zwei Gruppenräume mit Schränken und je einem Spielhaus, ein Büro mit einem Schrank für Lehrmaterial und Regalen für Spielzeug, eine Toilette mit vier Kabinen und eine Spielanlage auf dem Schulhof.

Anschließend schrieben die lokalen, staatlichen und administrativen Behörden schöne Worte für die Schülerinnen und Schüler an die Tafeln.

Die Frauen des Dorfes bereiteten uns ein leckeres lokales Gericht mit Maisbrei und Fisch zu, das wir alle genossen, bevor wir uns wieder auf den Weg machten.

**► Ausblick auf die Zukunft:**

Auch wenn die Eröffnung der öffentlichen Vorschule von Gbessoumé einen großen Fortschritt für das Leben der Dorfbewohner darstellt und den Kindern gute Lernbedingungen bietet, sollte man nicht vergessen, dass sich das Dorf in einer besonders abgelegenen und schwer erreichbaren ländlichen Gegend befindet. Eine der nächsten Herausforderungen, die der Bürgermeister bei der Eröffnungsfeier betonte, ist die elektrische Stromversorgung der Gegend und der Zugang zu sauberem Wasser. In der Tat ist es wichtig, daran zu erinnern, dass eine der größten Schwierigkeiten bei den Bauarbeiten die Wasserversorgung war. Nicht wegen der Bauarbeiten, da sich die Baustelle direkt neben dem Fluss befand, sondern wegen des fehlenden Zugangs zu sauberem Wasser, der unter den Arbeitern, die nicht an diese Bedingungen gewöhnt waren, zu einer Durchfall-Epidemie führte. In dieser Kontinuität wurde auch die Frage des Zugangs zu medizinischer Versorgung angesprochen, da das Gebiet eine Enklave ist.



Das neue Gebäude



Eines der neuen Klassenzimmer



Die offizielle Schlüsselübergabe an den Bürgermeister, der nun die Verantwortung für die Schule trägt



Das Durchschneiden des Bandes



Die Kinder sind bereits glücklich über die Spiele im Hof ! :)